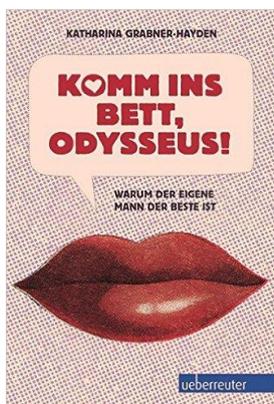
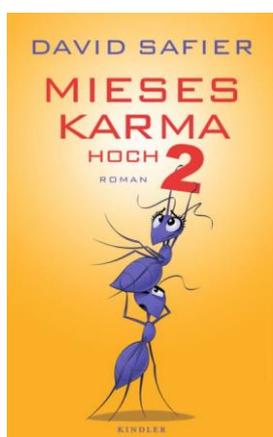


Buchempfehlungen Jänner 2016



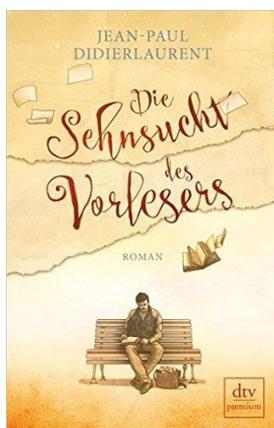
Grabner-Hayden: Komm ins Bett, Odysseus! (Ueberreuter, 2015, 160 S., ISBN: 978-3800076079)

Der Zahn der Zeit nagt nicht nur an den eigenen Knochen, er nagt vor allem am Partner und an der gemeinsamen Beziehung. 'Komm ins Bett, Odysseus!' ist eine Lektüre für Liebesdurstige aus der Feder einer Frau, die es wissen muss. Die Satirikerin kann auf eine lange Partnerschaft zurückblicken und wirft mit ihren unkonventionellen Methoden jede psychologische, pädagogische oder theologische Theorie über den Haufen. Denn während andere Paare beim Therapeuten sitzen, ziehen die Protagonisten in diesem Buch andere Strategien vor, um sich näher zu kommen. Dass Männer und Frauen einfach nicht zusammenpassen (Loriot), wird durch diese amüsanten Kurzgeschichten widerlegt, bestechend ehrlich und mit umwerfendem Humor! (Klappentext)



Safier, David: Mieses Karma hoch 2 (Kindler: 2015, 320 S., ISBN: 9783463406237)

Die Gelegenheitsschauspielerin Daisy Becker trinkt, raucht und bestiehlt auch schon mal ihre WG-Genossen. Mit Mitte zwanzig hat sie noch immer keine Ahnung, was sie mit ihrem Leben eigentlich anfangen will. Noch viel weniger weiß sie, was das Wort "Liebe" eigentlich bedeutet. Und sie wird es in diesem Leben auch nicht mehr erfahren, gerät sie doch in einen tödlichen Autounfall mit dem arroganten Hollywoodstar Marc Barton. Daisy und Marc werden als Ameisen wiedergeboren und erfahren von Buddha, dass sie in ihrem Leben zu viel mieses Karma angesammelt haben. Allerdings haben die beiden nur wenig Lust, fortan als Ameisensoldaten in den Krieg zu ziehen. Außerdem wollen sie um jeden Preis verhindern, dass Daisys bester Freund, von dem sie erst jetzt erkennt, was sie für ihn empfindet, und Marcs Ehefrau ein Paar werden. Was also tun? Gutes Karma sammeln, um die Reinkarnationsleiter über die Stufen Goldfisch-Storch-Schnecke hochzuklettern und wieder zu Menschen zu werden! Doch das ist nicht so einfach, wenn man sich nicht ausstehen kann und sich gegenseitig die Schuld an dem Unfalltod gibt. Und noch viel schwerer wird es, wenn man sich trotz allem ineinander verliebt ... (Klappentext)



Didierlaurent, Jean-Paul: Die Sehnsucht des Vorlesers (DTV, 2015, 224 S., ISBN: 978-3423260787)

Guylain Vignolles liebt Bücher und hasst seinen Job in einer Papierverwertungsfabrik. Darum liest er jeden Morgen auf dem Weg zur Arbeit im Regionalzug um 6 Uhr 27 laut ein paar Seiten vor, die er am Tag zuvor der Schreddermaschine entrissen hat: sein ganz persönlicher Akt der Rebellion gegen die Vernichtung von Literatur. Eines Tages entdeckt er im Zug einen USB-Stick, auf dem das Tagebuch einer jungen Frau gespeichert ist. Tief bewegt liest er nun ihre Geschichten vor – und der Zauber springt auch auf die Mitreisenden über. Viel wichtiger aber noch: Die Geschichten verändern Guylains Leben von Grund auf. Er muss diese Frau finden! (Klappentext)